

Patentrezepte – Für alle, die ihre guten Ideen nutzen wollen!

- Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz
- Überblick über Erfindungsmeldungen an der Hochschule
- Einführung in die Patentrecherche und die Patentdatenbanken des PIZ

Termin: 24.09.2010, 9:00 – 15:00 Uhr

Programm

9:00 – 10:15 Uhr	Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz
Patentanwalt Dr. Klaus Castell Patentanwaltskanzlei Liermann-Castell	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Gewerblichen Schutzrechte gibt es? • Was ist ein Patent und welche Bedeutung hat es? • Wie laufen die Verfahren bei den Patentämtern? • Wie ist ein Patentdokument aufgebaut? • Was ist eine Patentverletzung und welche Folgen hat sie? <p>Lernziel: Sie kennen die Grundbegriffe des Patentwesens und das Verfahren bei einer Patentanmeldung. Sie wissen, wie Patentdokumente aufgebaut sind und welche Informationen die Patentdokumentation bietet. Sie lernen, wie Sie Schutzhindernisse und Schutzverletzungen vermeiden!</p>
10:15-10:45 Uhr	Pause
10:45 – 11:30	Erfindungsmeldungen an der Hochschule
Patentscout, Dipl.-Kff. Simone Schmitz Abt. 4.1, RWTH	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Verfahren/Akteure • Publizieren vs. Patentieren -
11:30-12:00 Dipl.-Kfm. Christoph Chomik gründerzentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Das gründerzentrum an der RWTH Aachen
12:00-13:00	Mittagspause
13:00 – 14:00 Uhr	Einführung in die Patentrecherche
Dr. Ruffert Dipl.-Bibl. Elmar Bickar	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Arten von Recherchen gibt es? • Wie sieht eine günstige Recherchestrategie aus? • Welche Rolle spielt die Patentklassifikation?
14:00-15:00	Praktische Rechercheübungen in den Patentdatenbanken
Dr.Susanne Ruffert Dipl.-Bibl. Elmar Bickar PIZ Aachen	<ul style="list-style-type: none"> • DEPATISNet und Patsselect sind die am häufigsten genutzten Patentdatenbanken im PIZ. Eigenschaften der Datenbanken werden vorgestellt und Rechercheübungen durchgeführt. <p>Lernziel: Sie lernen verschiedene Recherchetypen und Patentdatenbanken kennen. Sie wissen, welche Datenbank für welche Recherchefragen geeignet ist. Sie können sicher mit den Datenbanken umgehen, kennen ihre speziellen Möglichkeiten.</p>

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Anmeldung unter ik@bth.rwth-aachen.de